

Interview mit Thomas Langner, Metabowerke GmbH

„China ist heute, Indien ist morgen“ - so ein Ausspruch von Ashwini Kakkar, CEO von Thomas Cook (India) Ltd. Und Präsident der Handelskammer in Bombay. Eine Prognose, die auch den meisten Managern und Unternehmern aus Deutschland geläufig ist, etliche haben trotz bekannter Risiken den Schritt auf den Subkontinent gewagt. So auch der deutsche Werkzeughersteller Metabo, der weltweit in über 100 Ländern vertreten ist.

Area Sales Manager Thomas Langner berichtet über das Engagement des Unternehmens auf dem indischen Markt.

- Seid wann ist Metabo auf dem indischen Markt vertreten?

„Unsere ersten Versuche auf dem indischen Markt haben wir bereits 1997 begonnen. Damals haben wir mit einem Importeur in Pune zusammengearbeitet. Das war aber wenig erfolgreich. Aufgrund von hohen Importzöllen waren wir nicht wettbewerbsfähig und unser Partner konnte keinen ausreichenden After-sale-Service gewährleisten. Also haben wir nach einer Alternative gesucht.“

- Und wie sah die aus?

„Wir hätten die Möglichkeit gehabt mit einem großen indischen Händler zu kooperieren. Ein Vorteil solch einer Kooperation wäre gewesen, dass wir dessen Marktkenntnisse hätten nutzen können. Bei einem großen Markt wie dem indischen spielt so etwas eine wichtige Rolle. Doch wir haben uns dagegen entschieden, da wir uns nicht fest an einen Partner binden wollten. 2004 haben wir dann für einen Markteintritt mit Hilfe des Dienstleisters Maier und Vidorno beschlossen.“

- Wie gestaltete sich der Eintritt von Metabo auf den indischen Markt?

„Es gab eine Vorlaufzeit von ca. einem $\frac{3}{4}$ Jahr in der wir mit Hilfe von M&V einen Country Manager unsere Aktivitäten in Indien ausgesucht haben. Zuerst beschränkten wir uns auf den Großraum Delhi. Mittlerweile haben wir auch Verkaufsstrukturen in Mumbai, Chennai und Bangalore.“

- Planen sie zukünftig eine Ausdehnung ihrer Aktivitäten in Indien?

„Kurzfristig wollen wir unsere Verkaufsaktivitäten in Indien noch auf weitere Provinzen ausdehnen. Langfristig visieren wir die Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft in Indien an.“

Zeichen (inkl Leerzeichen): 2.043